

Projekt
**Advance Care
Planning**

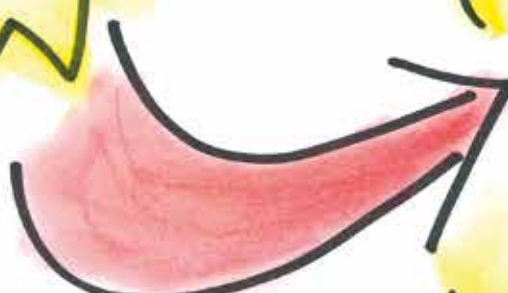


DiCV

Augsburg

by *JS*

2015



§ 1329
SGB V

...wie alles begann...

①

Impressum

© Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
1. Auflage, 2021.

Grafik:
Susanna Tot
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

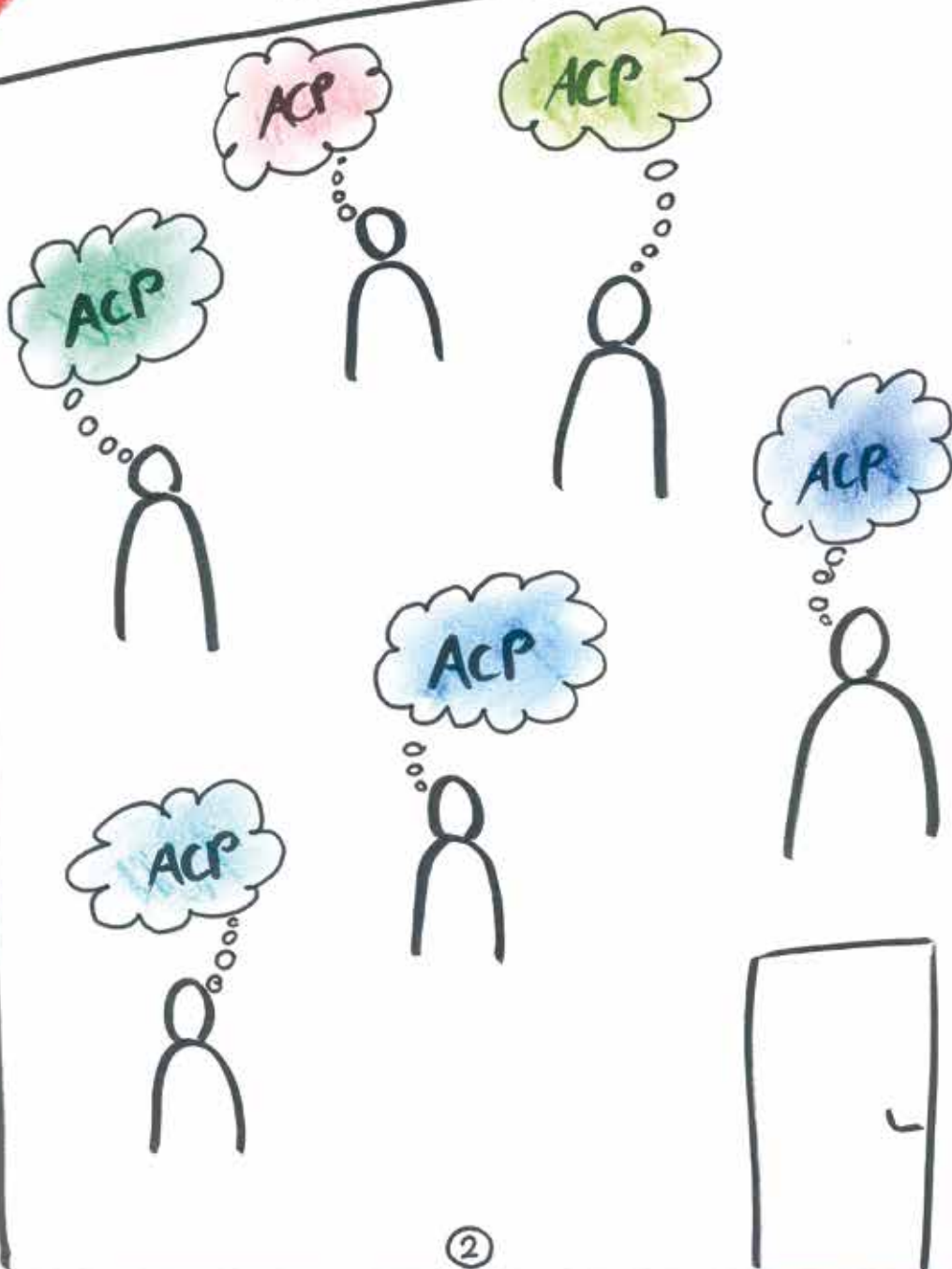
Trotz sorgfältigen Lektorats schleichen sich manchmal Fehler ein.
Wir sind Ihnen dankbar für Anregungen und Hinweise.

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
Auf dem Kreuz 41 · 86152 Augsburg
Telefon 0821 3156-0
Telefax 0821 3156-456
E-Mail info@caritas-augsburg.de
www.caritas-augsburg.de

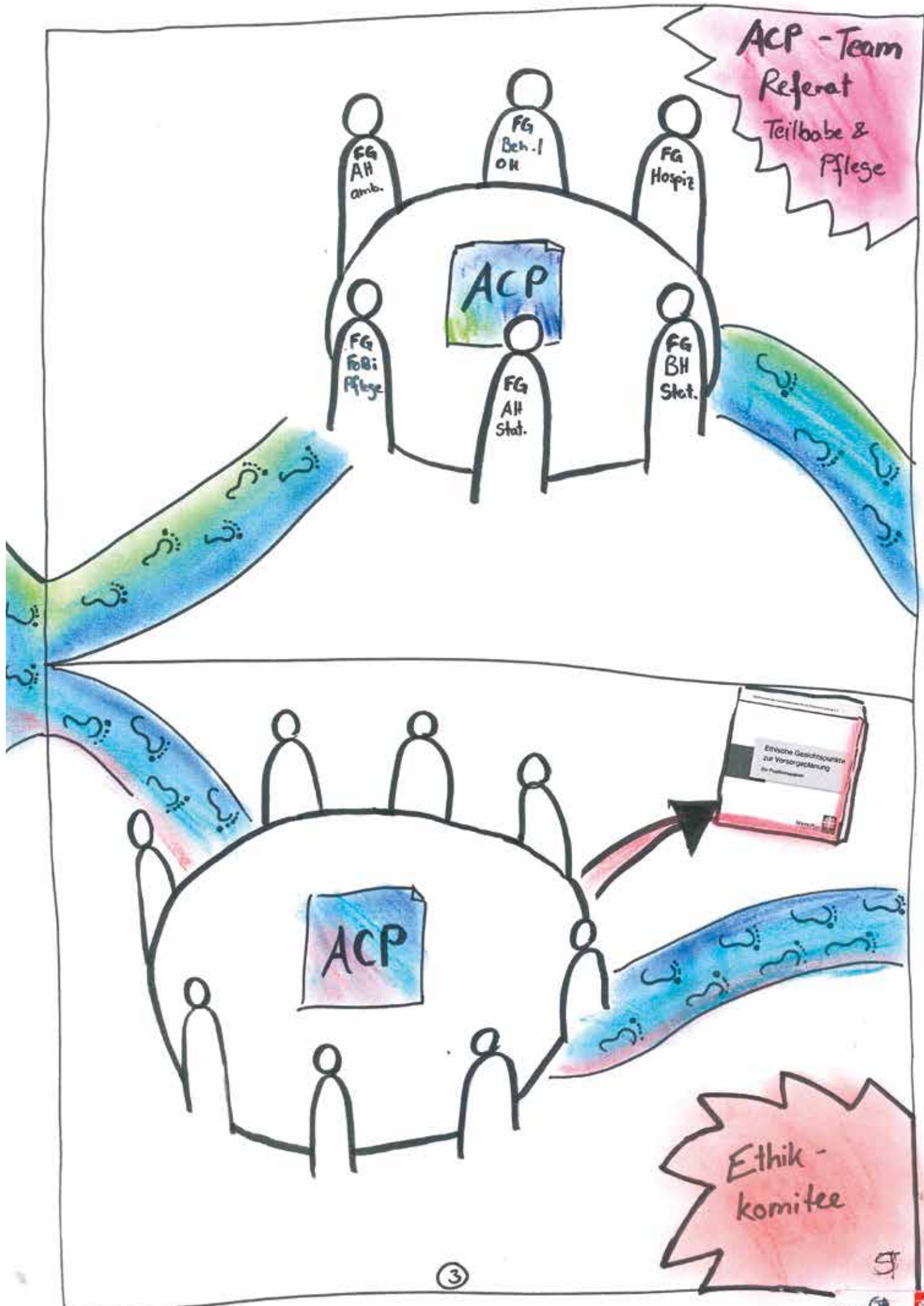
Der Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. übernimmt
keine Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte
Angaben in dieser Broschüre zurückzuführen sind.

DiCV

Augsburg



②

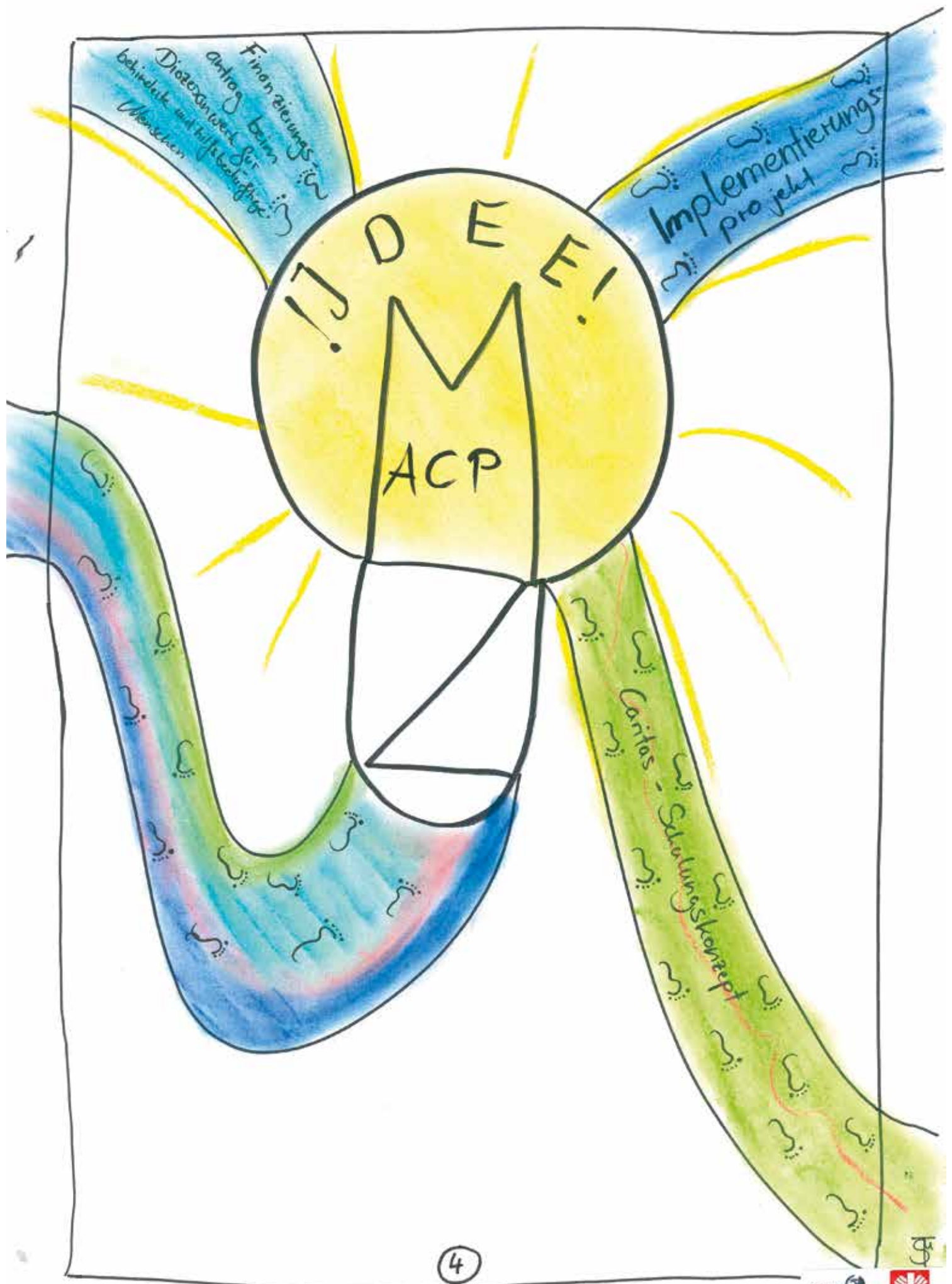


ACP-Team
Referat
Teilnahme & Pflege



Ethik-komitee

3



4

Projektkoordinatorin:
Susanna
Tot

Finanzierungszusage durch das Diözesanwerk

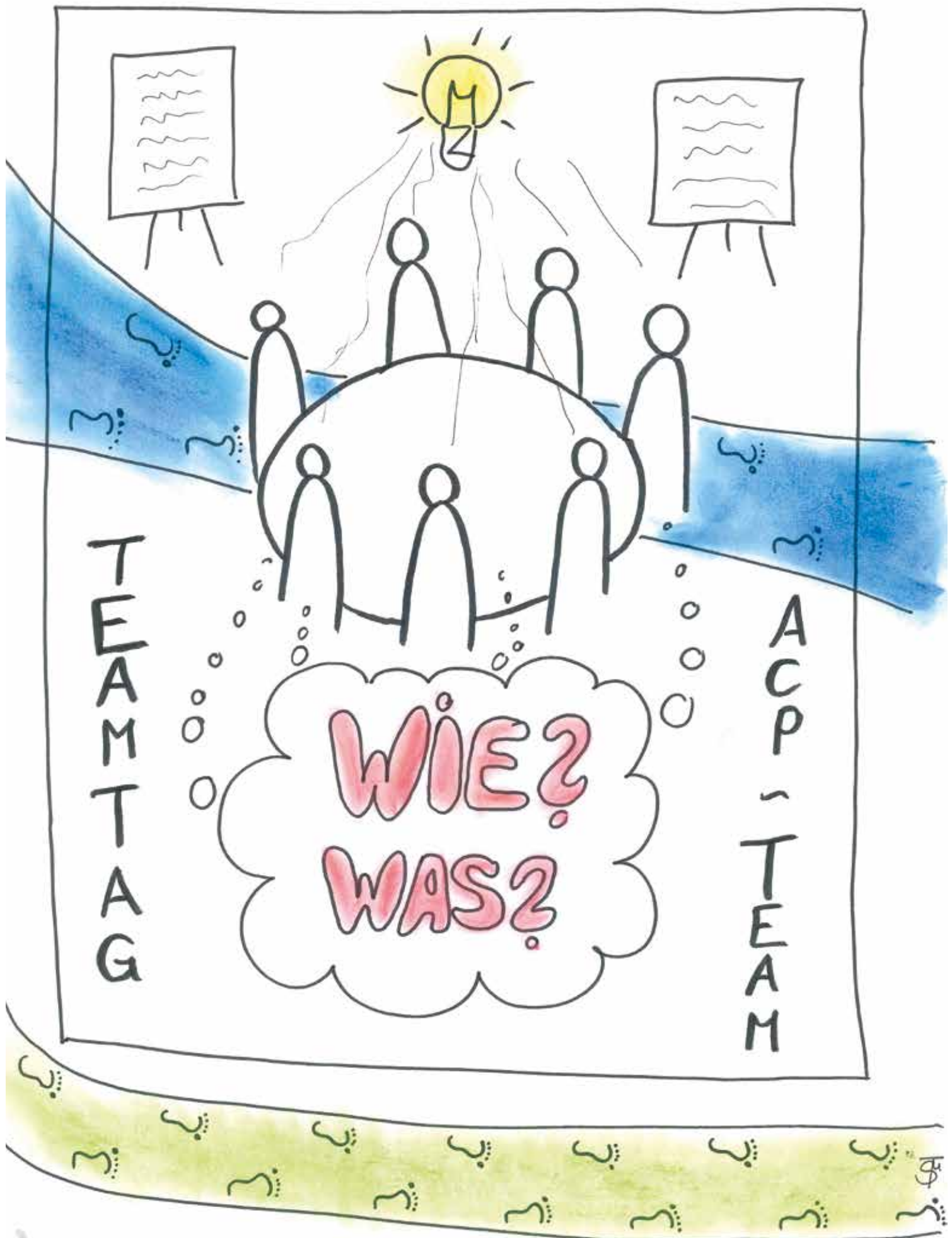
gemeinsames
Schulungskonzept

Katholische Akademie
Regensburg

DiCV
Augsburg

5

ST



TEAMTAG

ACPT-TEAM

WIE?
WAS?

PROJEKTAUSSCHREIBUNG

GESÜCHT

8
Projekteinrichtungen aus
ambulanter
&
stationärer
Alten- & Behindertenhilfe

Kosten

Ziele finden aus den vorliegenden Finanzierungsrichtlinien und Bestimmungsmitteln die Übernahmungskosten des Projektes. Minderer werden durch den Kosten und Einlagen durch die Teilnehmerinnen durch die Festlegung der Implementierungszeit und aus der Kostenorganisation der Projekteinrichtung in die Organisation.

Start des Projekts
September 2019
Deutliches Ende
November 2021

Ungewisser Zeitplan der möglicher Projektstruktur

September 2019
Kick-Off Veranstaltung, Caritaswohlfühltag
01.-04. Dezember 2019
1. Implementierungsphase
Aufstieg, Haus St. Ulrich

01.-04. Februar 2020
2. Implementierungsphase
Aufstieg, Haus St. Ulrich
05.-07. April 2020
1. ACP-Schulungsrunde
Aufstieg, Haus St. Ulrich
27.-28. Mai 2020
3. Implementierungsphase
Berndorf

05.-14. Juli 2020
2. ACP-Schulungsrunde - Berndorf
05.-07. November 2020
4. Kick-Off - Aufstieg, Haus St. Ulrich
25.-26. Januar 2021
3. ACP-Schulungsrunde
Aufstieg, Haus St. Ulrich

April 2021 - 2 Tage - Plan KW 19
5. Implementierungsphase
Berndorf
2. September 2021
6. Implementierungsphase
Berndorf
November 2021
Abschlussveranstaltung - Caritaswohlfühltag

Projekt
Advance Care Planning (ACP)
Ausarbeitung für
Projektantrag zur Teilnahme
an Projekt Advance Care Planning (ACP)

Menschlich in Österreich



Ziele des Projekts

Projekte sind die Stärkung der Autonomie vor Pflegeleistungen und Optionen der Betreuung für die geschiedenen Versorgung in der letzten Lebensphase werden und umfassenden Umsetzung der Bestattungswünsche nach § 102g SGG V in die Umsetzung planbarer der geschiedenen Wünschen der Alten- und Behindertenhilfe Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe werden, um diese einen „Lebenssystem“ zu ermöglichen.

Angebot

- Unterstützung bei der Implementierung und Umsetzung von Advance Care Planning (ACP) nach dem österreichischen Patientenbestimmungsrecht gemäß § 102g SGG V in 4 bis 6 Schritte
- 8 Implementierungsphasen à 2 Tage
- 2 ACP-Schulungsrunden à 2 Tage
- Eigenes Angebot an Begleitung und Beratung der Projekt-Organisation vor Ort
- Tagung und Schulungsmaterialien: Übertragungen mit Handlung und Feedback

Zielgruppen

Gewinn werden zwei ambulant und zwei stationäre Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe der Engländerstraße.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Implementierungsphase: Persönliche Teilnahme der Alten- und Behindertenhilfe Einrichtungen der Engländerstraße und eine weitere, benachbarte Einrichtung der Engländerstraße aus dem pflegerischen und/oder sozialpädagogischen Bereich
- Bewusstheit: Zwei Mitarbeiterinnen spezifizieren die Projektorganisation und werden von der Einrichtung für die ACP Schulungsrunden (begleitend) und eine weitere, benachbarte Einrichtung für die ACP Schulungsrunden (begleitend) bereitgestellt.
- Die Bewusstheit ACP in der Organisation: Die Einrichtung in der Organisation (Projekt- und Personalrat, ACP-Organisation) erlassen wird ist notwendig.

Nachhaltiger Nutzen für die teilnehmenden Projekt-Einrichtungen

- Operative Analyse der mit Studien zur Pflege und Palliativpflege und ACP in der Gesundheitsversorgung
- Gesundheitswesen vor Ort und des Blickfeldes zur Umsetzung der Patientenbestimmungsrechte in der Pflege
- Qualifizierung der Mitarbeiterinnen über die Prozess-Beurteilung, Einbindung in Implementierung und Organisationsentwicklung der Einrichtung der Engländerstraße
- Erweiterte Implementierung der Einrichtung der Engländerstraße

Umsetzung

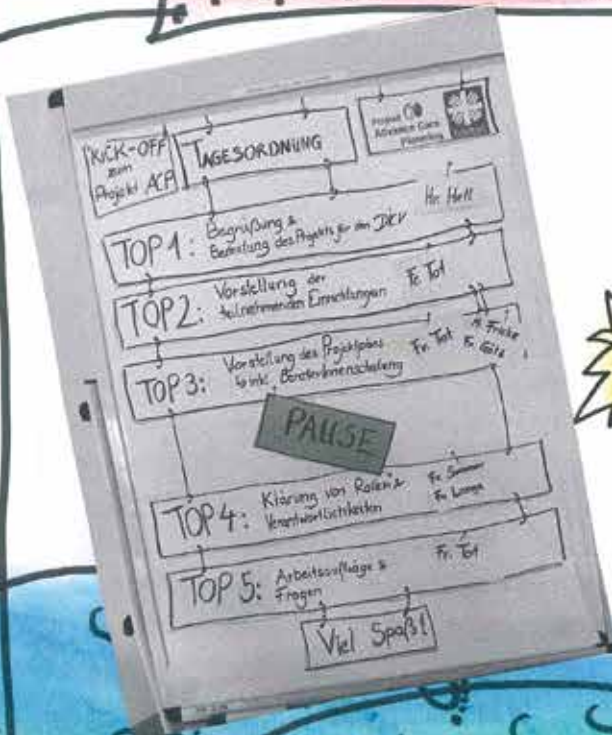
Um das zu erreichen, auf ACP während des Projekts in 8 Schritten (Implementierung) durchgeführt werden. Die Projektorganisation wird durch die Implementierung einer Projektorganisation der Engländerstraße und eine benachbarte Einrichtung der Engländerstraße und eine weitere, benachbarte Einrichtung der Engländerstraße aus dem pflegerischen und/oder sozialpädagogischen Bereich.

GEBÖTEN

- Implementierung von ACP
- Schulung von 2 Gesprächsleiterinnen
- Begleitung bei der Entwicklung eines eigenen ACP-Konzepts

FOR - FREE

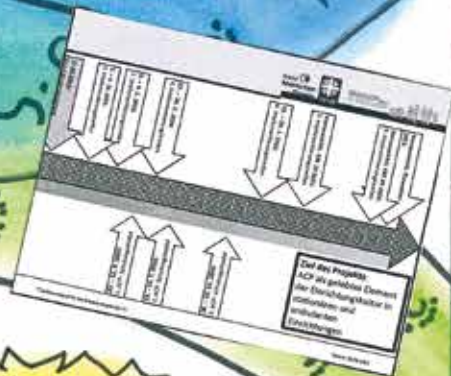
KICK-OFF 17. 09. 2019



Kennenlernen

Projektziel

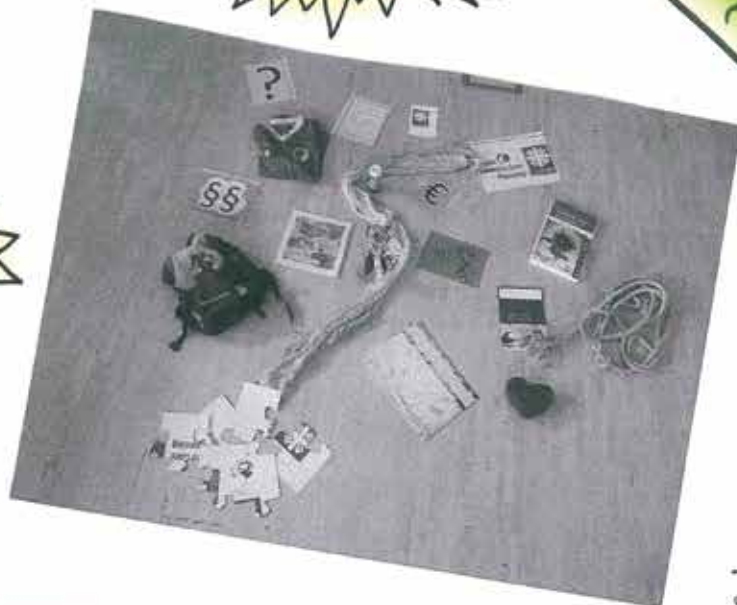
Facts & FAQs



Projektablauf

Rollen & Verantwortlichkeiten

Startschuss



Projektname
Projektteilnehmer

1. 1-Modul: 05. - 06. 12. 2019

Was ist Ethik?

Ethik

(Fr. Dr. Eisenmann)

Dimensionen ethischen Handelns
in Bezug auf ACP

Christliches Menschenbild

Positionspapier des Ethikkomitees des DGV zur Vorsorgeplanung

§ 1329 SGBV
Vereinbarung zu § 1329 g

Recht

(Fr. Niedermair)

Betreuungsrecht

Vertretungs-
befugnis

Einwilligungs-
fähigkeit

mutmaßlicher
Wille

Patienten-
verfügung

Ziele — SMART-Formel

Definition

Kanban

□→□
□→□→□
□→□→□

agil ↔
klassisch

Methoden &
Arbeitsweisen

Projektmanagement

(Fr. Tot)

SCRUM
1-2-2

Treppe

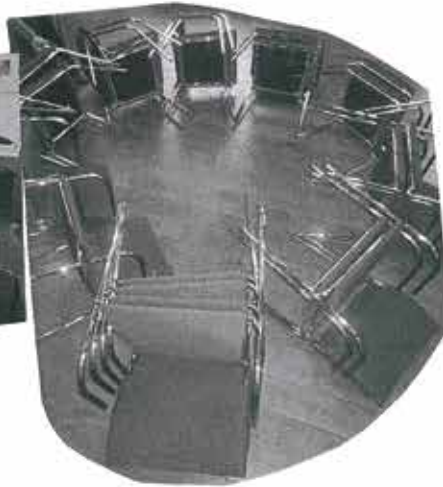
demokratisch

TOP-Down

2.1-Modul: 3. - 4. 2. 2020



Bedeutung von Kommunikation



Reflexion des eigenen Führungsverhaltens

Grundannahmen systemischen Denkens



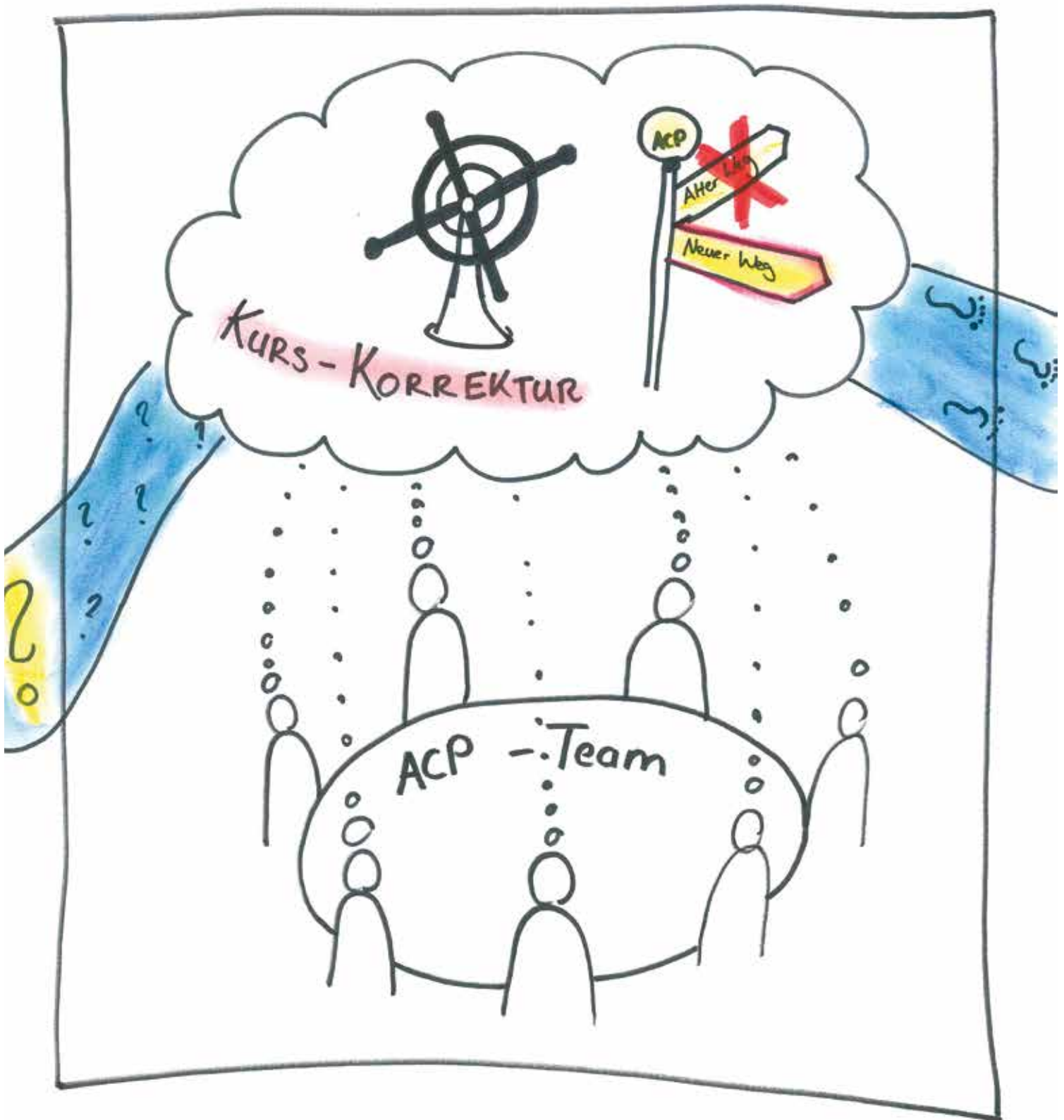
Dokumentation

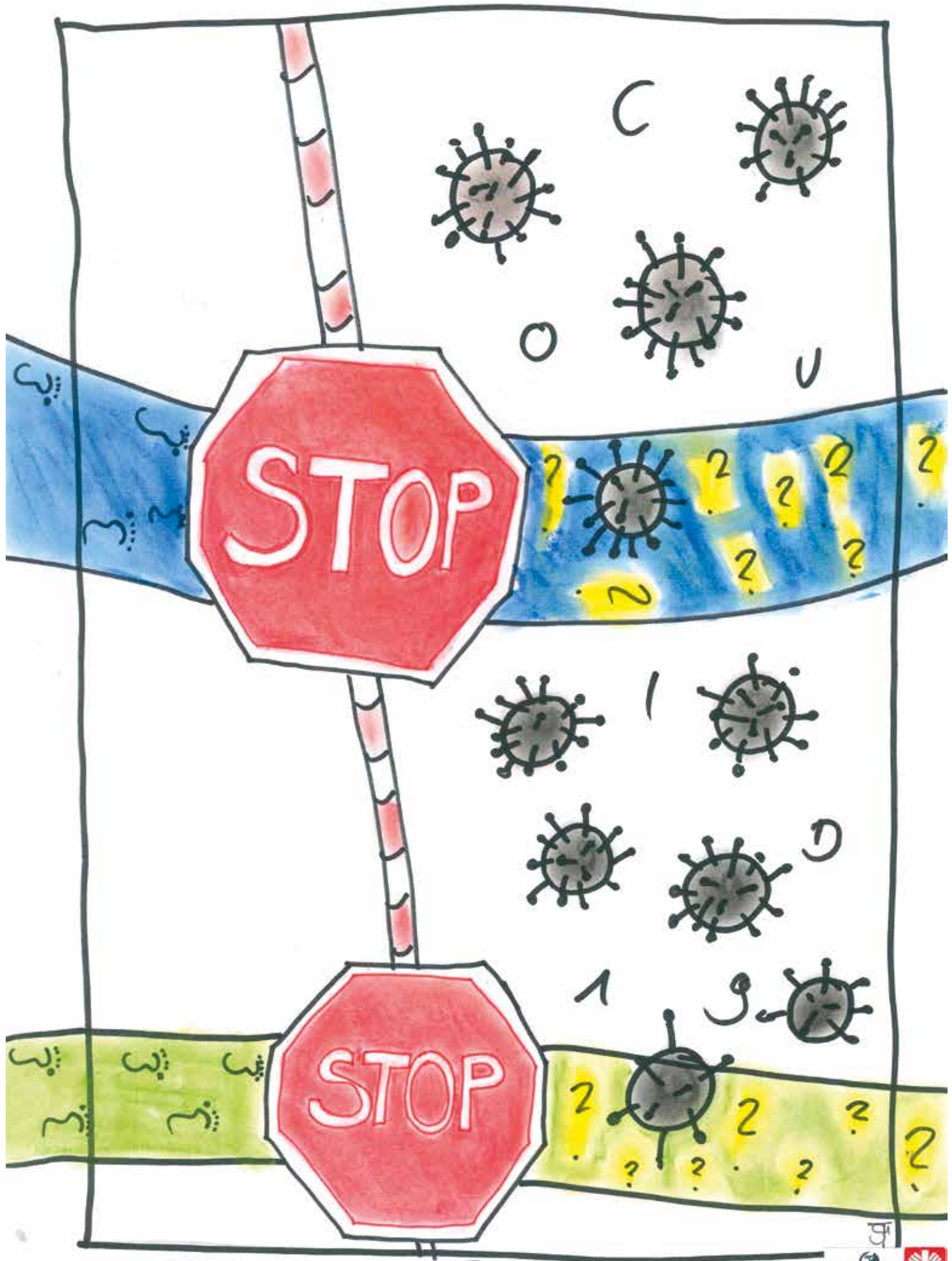
Gesprächs-
leitfaden?

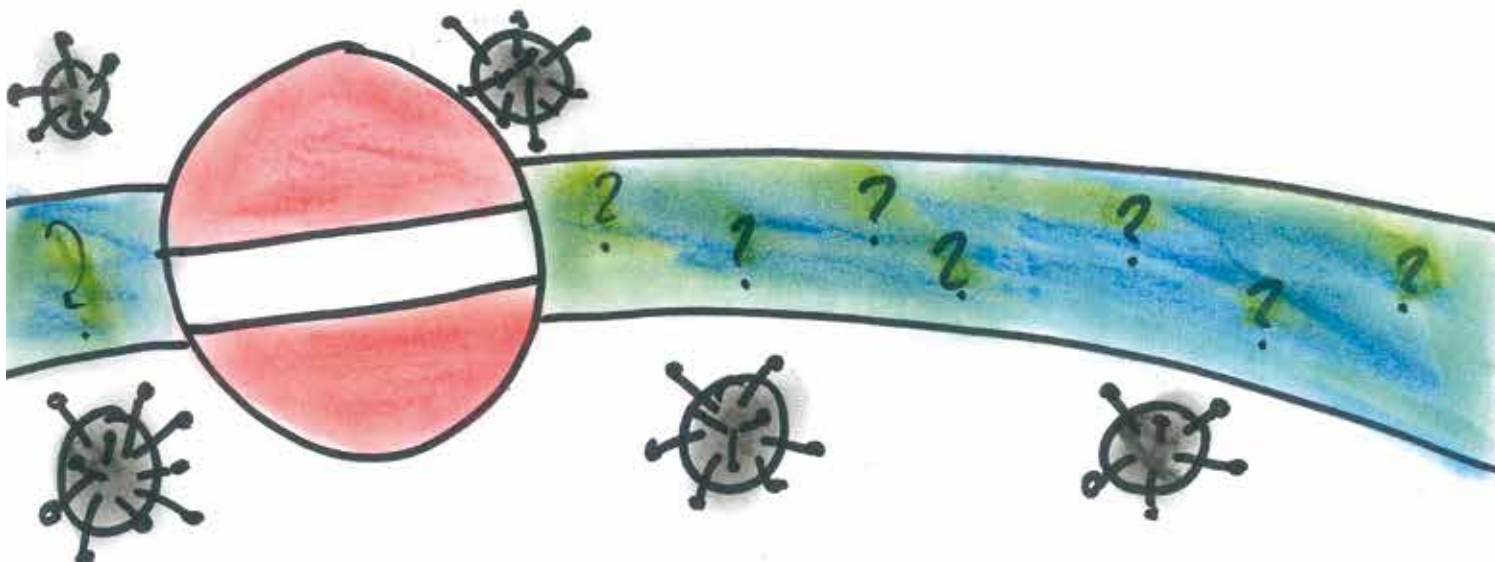
Wie?
Warum?
für wen?

Diskussion über
Planbarkeit von
Sterben?

Unterschied
Caritas-Konzept
↕
andere?

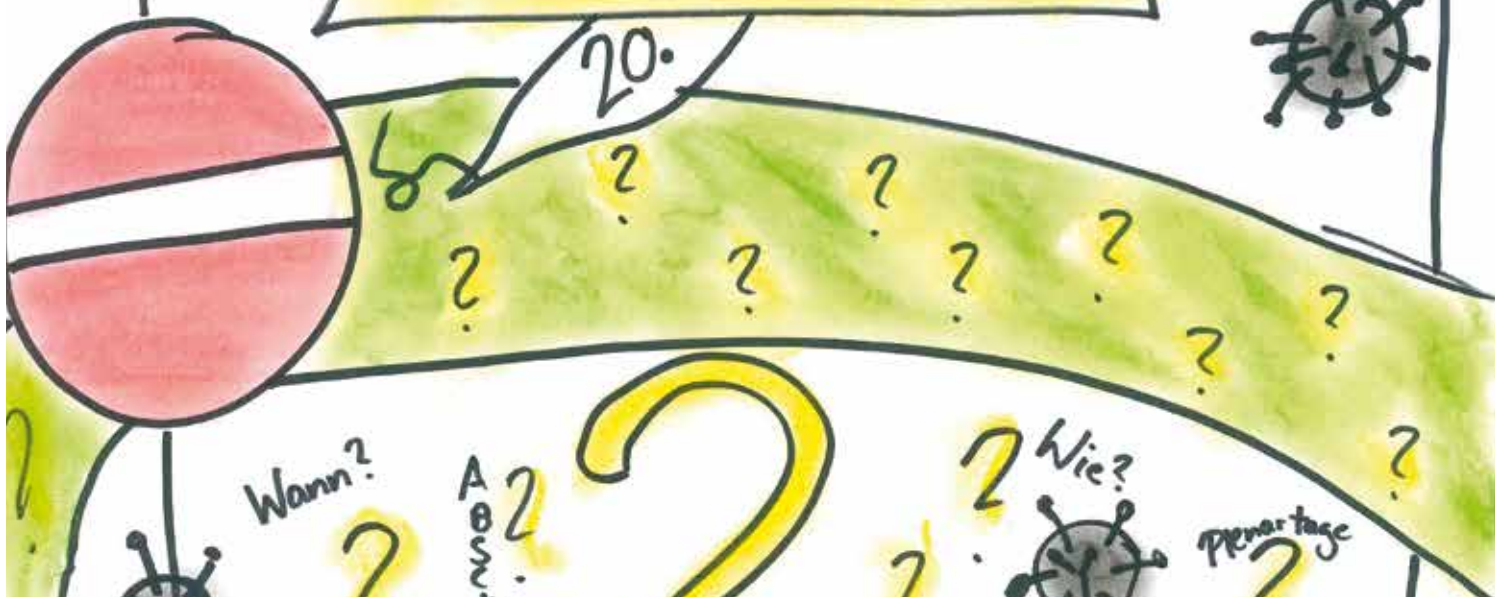






1. GB - Schulungsmodul

ABGESAGT



Wann?

?

WO?

?

?

Wie?

begleitete

?

Gespräche

Planortage

?

Zeitplan

?

13

~~3. 1-Modul: 27. - 28. 5. 2020~~

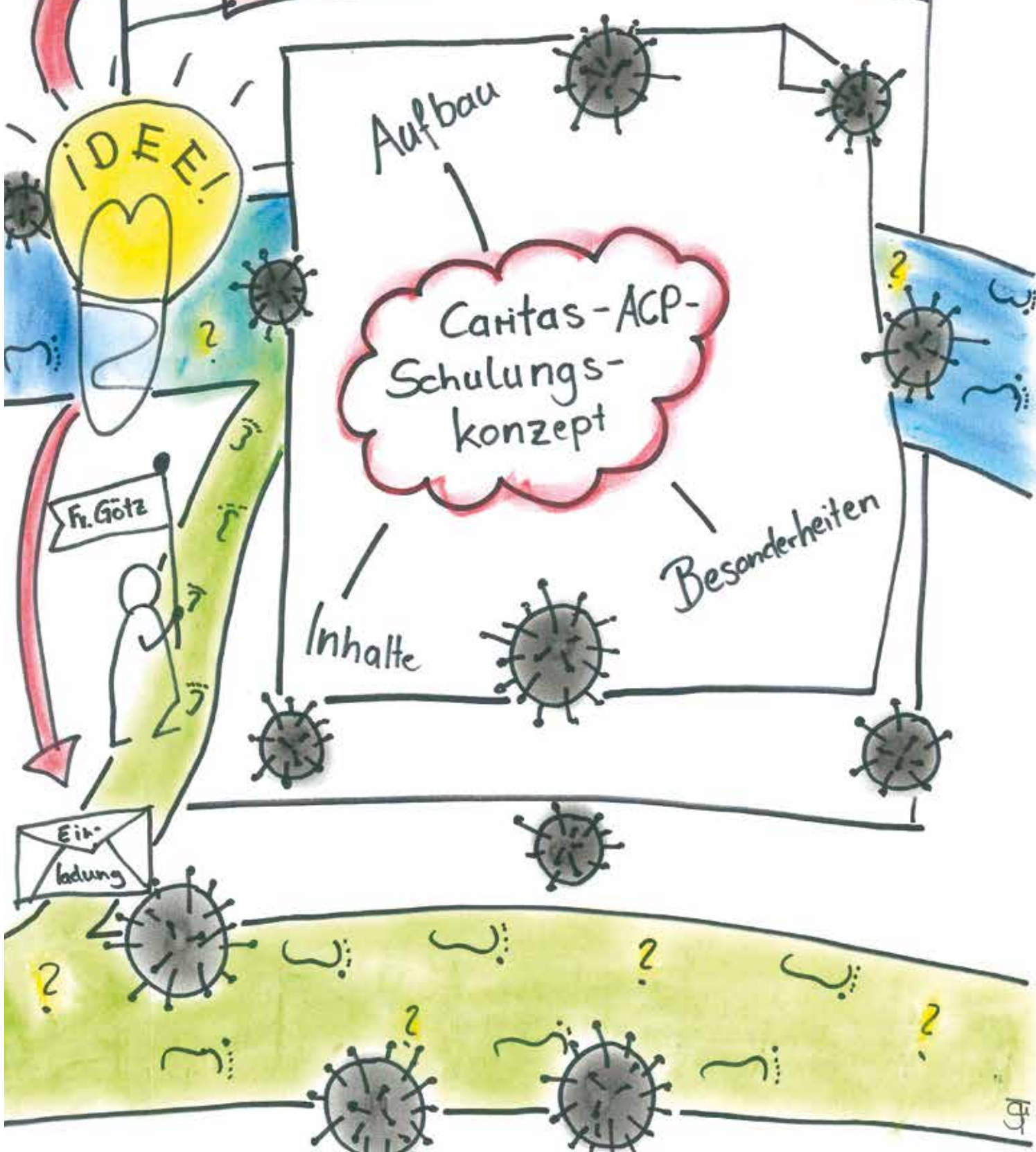
VERSCHOBEN
↳ Oktober 2020

„Update-Tag“

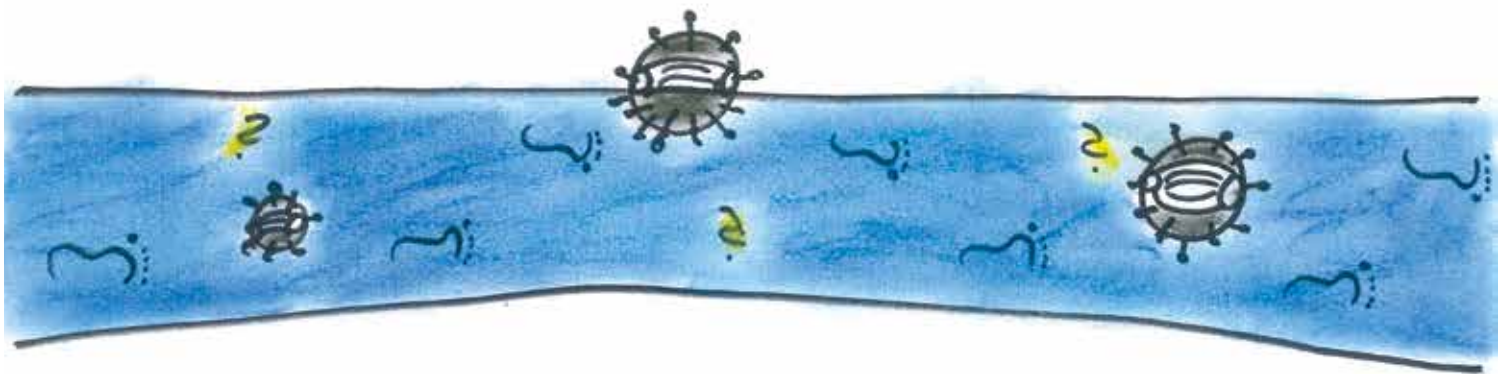
Einrichtungsbesuche

Projektabschluss

1-VIKO: 9. 7. 2020

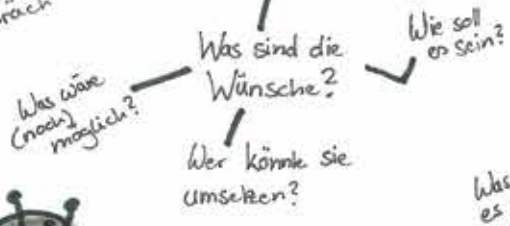
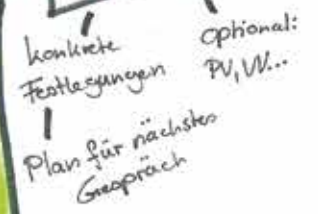
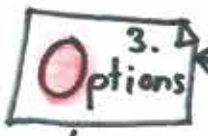


15



1. GB-Schulungsmodul

13. - 14. 7. 2022



Einrichtungs- gespräche



&

Teambildung
/ Rollen

Räume
Zeit
Geld
Rahmen- /
bedingungen

Neustart im
Projekt nach
Corona



Vorbereitung
Gespräch m.
Einrichtungs-
leitung

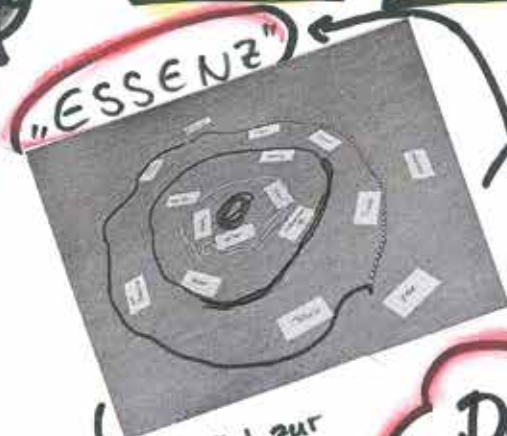
Information
über ACP
neue Bewohner
OA

Finanzierung
ambulant
"Fahrplan"
ambulant

3.1-Modul: 01. - 02. 10. 2020



~~Bonriest~~
Augsburg



wer gehört zur "Essenz"

Einrichtungskultur

Kostenträgerdokumentation

Formen der Dokumentation

KEINE Doppeldokumentation!

Zum eigenen System passend

Durchführung & Dokumentation

Klient*in

Motivation
verschiedener
Teilsysteme

Team

Betreiber

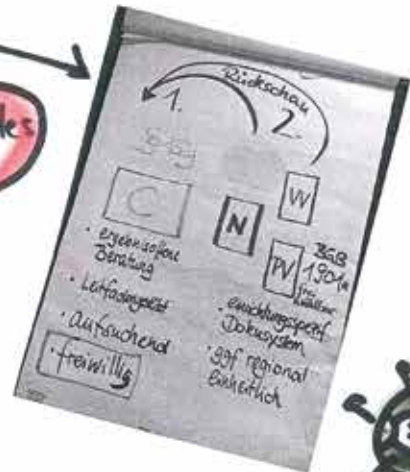
Angehörige

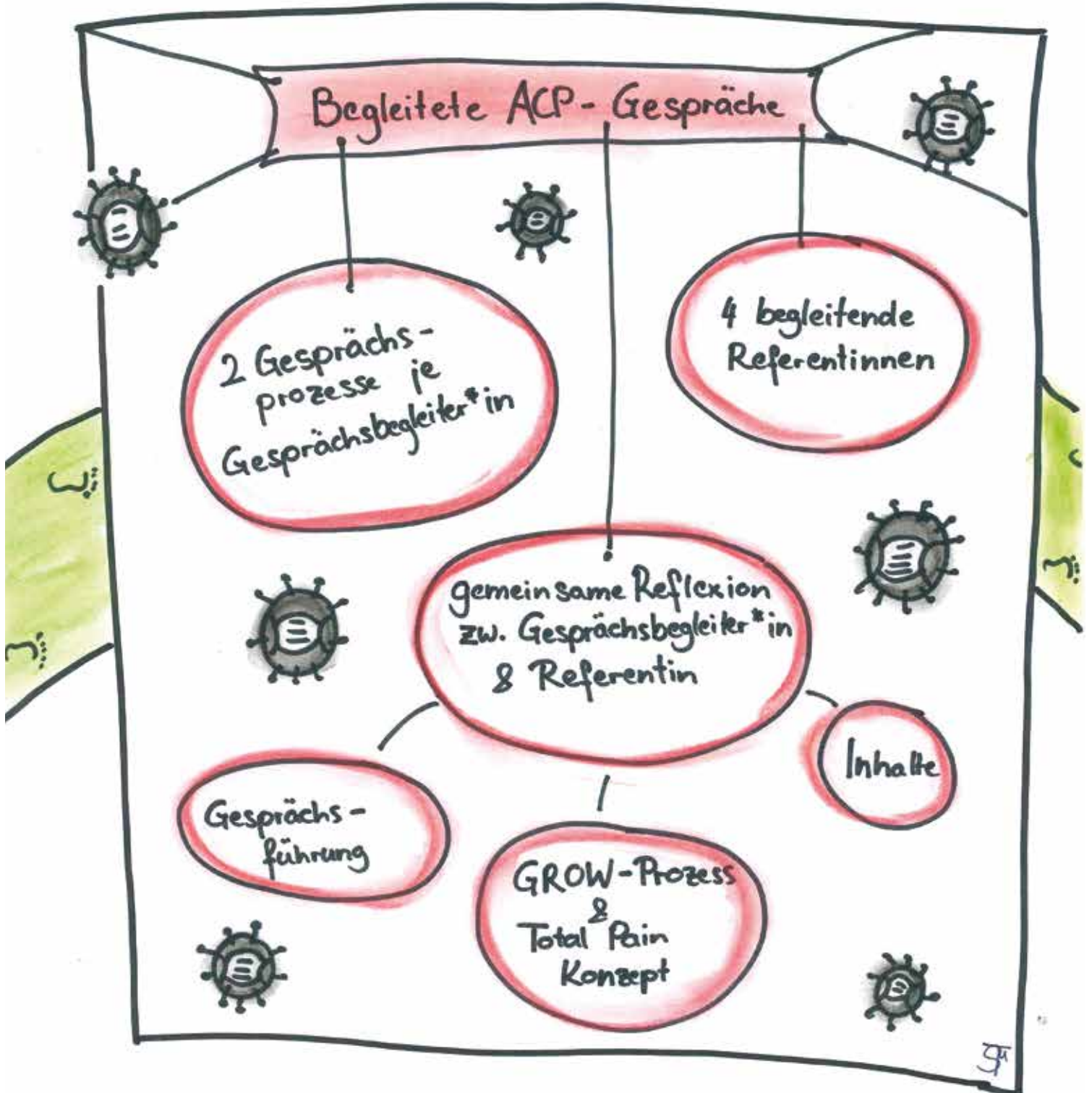
Zweiteilung des Gesprächs

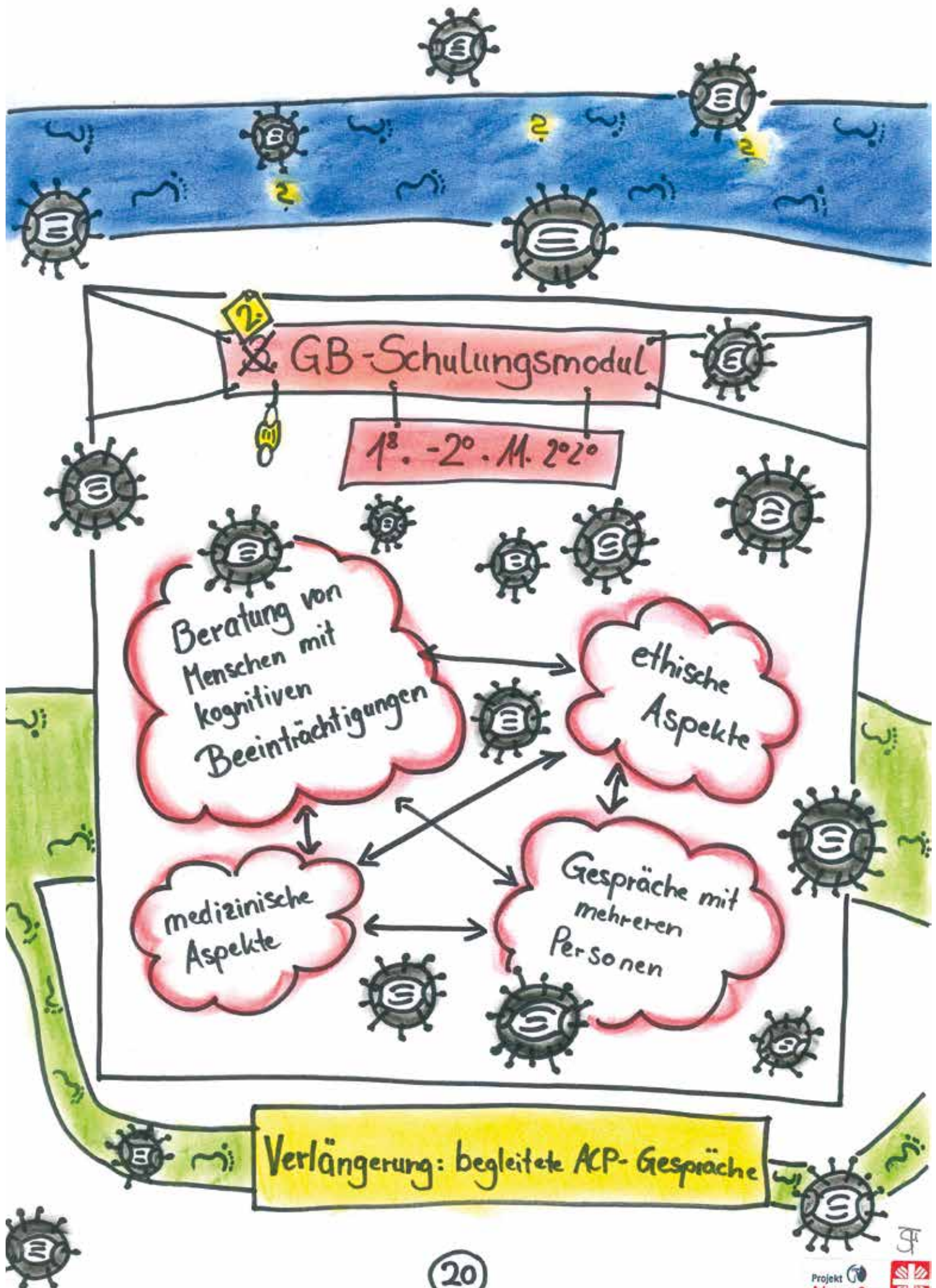
"Caritas-C"

Haltung

"C-Kosten"







EXTRA Viko - GB - Schulung

20. 01. 2021

Recht
(Fr. Niedermair)

Patienten-
verfügung

§ 132g SGBV

Vereinbarung
zu § 132g

Betreuungs-
recht

Vorsorge-
vollmacht

Einwilligungs-
fähigkeit

Vertreterverfügung

mutmaßlicher
Wille

Verlängerung: begleitete ACP-Gespräche

4. 1-Modul: 25. - 26. 01. 2021



Netzwerkanalyse

7 Erfolgsbausteine der Netzwerkarbeit

Anforderungen an die Netzwerkarbeit

Kooperation & Netzwerk (Fr. Schwarz)

Netzwerkaufbau

Netzwerkpartner

Netzwerkevaluation

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerktheorie

Umgang mit Störungen & Konflikten

Netzwerkmanagement

Verlängerung: begleitete ACP-Gespräche

3. GB - Schulungsmodul

1. - 3. 2. 2021



Spiritual Care

Vertreterdokumentation

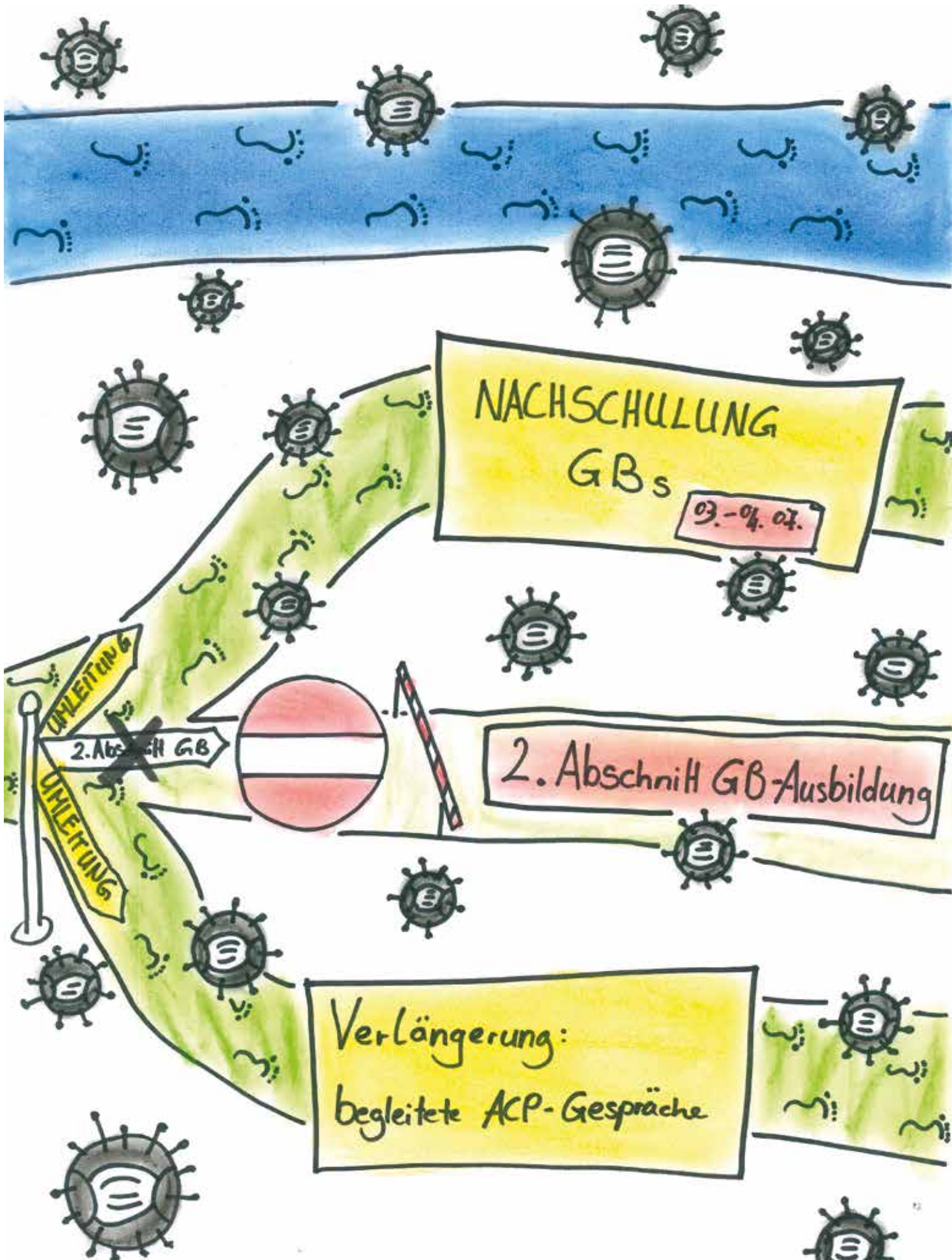
Übungssequenzen

Verschiedene Beratungsszenarien

Interne & externe Vernetzung

Organisatorisches zum 2. Teil der Ausbildung

Verlängerung: begleitete ACP-Gespräche



5.1-Modul: 10.-11.05.2021



Hospiz & Palliativkultur

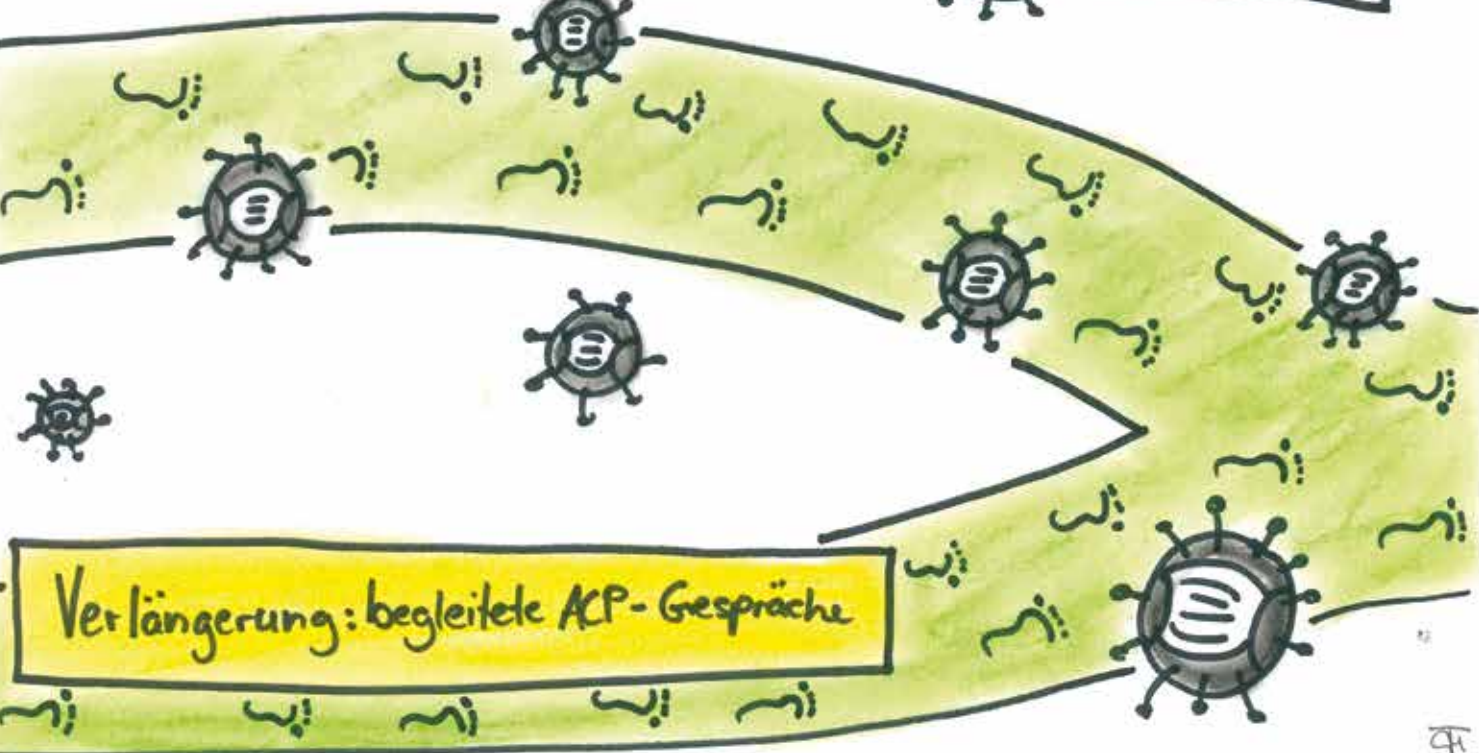
palliatives Netzwerk

Selbstreflexion

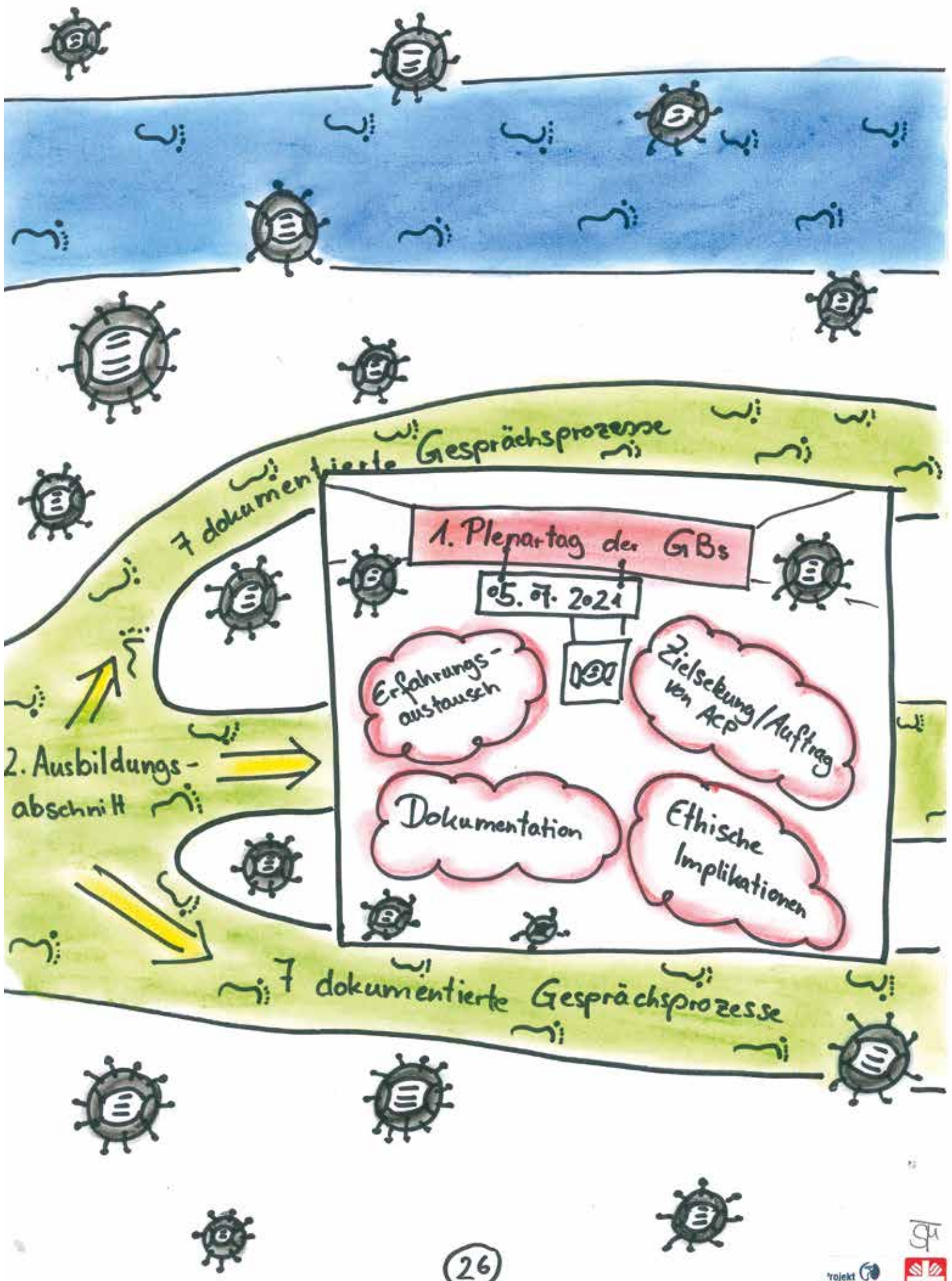
Weiterentwicklung der Hospiz- & Palliativkultur in der eigenen Einrichtung

Was ist gutes Sterben?

Hospizhaffer



Verlängerung: begleitete ACP-Gespräche



2. Plenartag der GIBs

29. 09. 2021

haus eigene
Dokumentationen

Erfahrungsaustausch über
erste unbegleitete
Gespräche

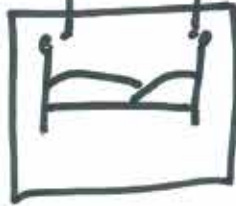
ACP &
§217 StGB

Orientierungshilfe
des DCV

Vertretendokumen-
tation

1 dokumentierte Gesprächsprozesse

6. 1-Modul: 30. 09. - 01. 10. 2021



Quo vadis ACP?

Fishbowl Diskussion

Ethische Haltung

Finanzierung

Evaluation

Vorbereitung der Abschlussveranstaltung

7 dokumentierte Gesprächsprozesse

Abschlussveranstaltung

26. 11. 2021

ZIEL

Präsentation
der Konzepte

Projekt-
film

Vortrag
Prof. Dr. A.
Lob-Hüdepohl



externe
Gäste

Grüßwort
Dir. Domkapitular
A. Magg

Zertifikate

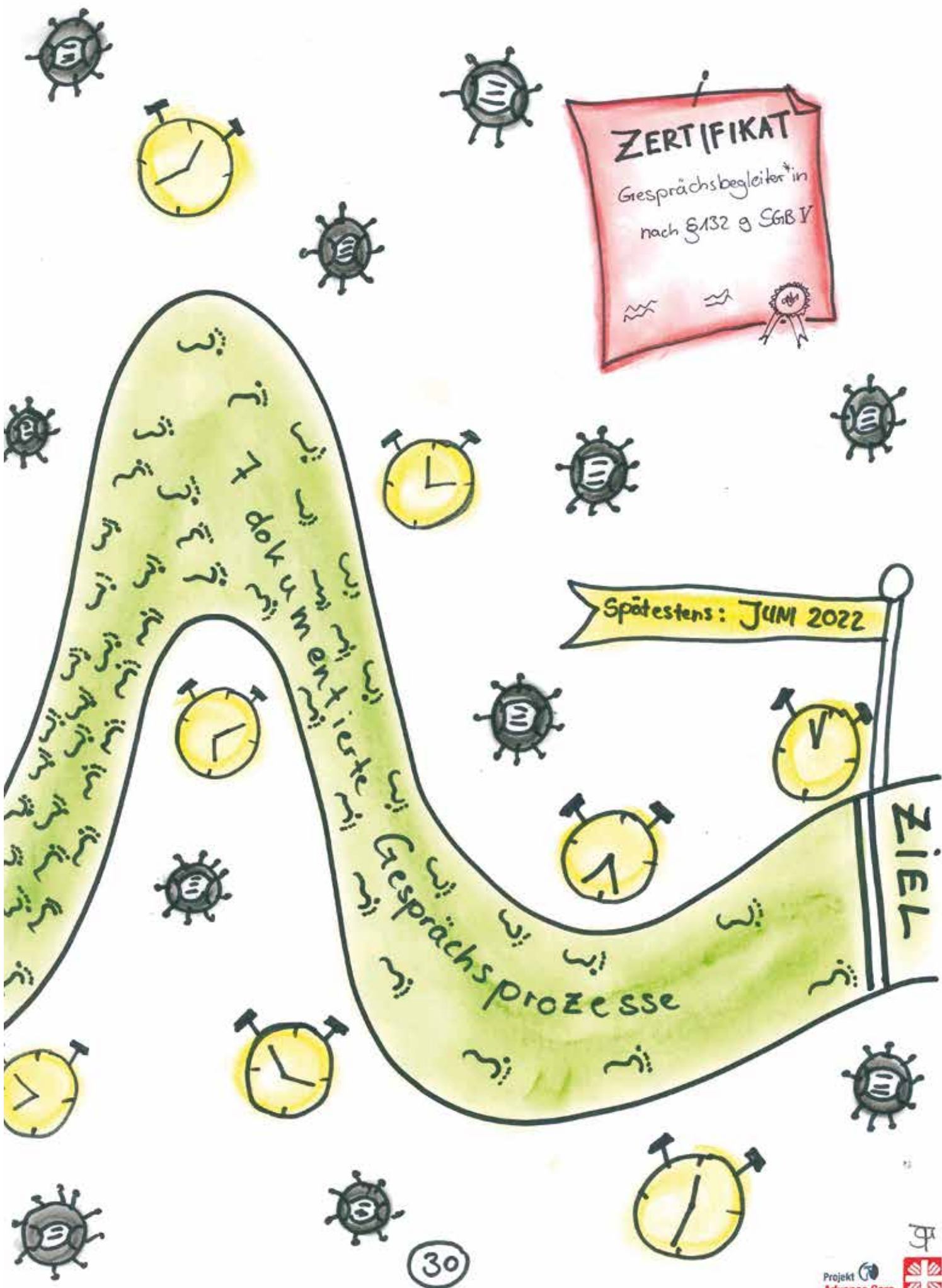
Abschied

Feier



Finissage

Austausch



Spätestens: JUNI 2022

ZIEL

30

Projekt 
**Advance Care
Planning**

